

**Betriebliche Mindestvoraussetzungen und Förderung in Abhängigkeit des Vorhabens**

RL Nr.	Vorhaben in landwirtschaftlichen Betrieben (Einzelunternehmen, Personengesellschaften)	Mindestflächenausstattung	Sonstige Voraussetzungen	Max. förderfähige Ausgaben / Fördersatz bis zu
3.1.1 a	Bauliche Investitionen zur erstmaligen Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung bei Milchvieh in kleinen Betrieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	<i>Ist:</i> Maximal 30 Kühe im Ø von 3 Jahren <i>Ziel:</i> in der von der Investition betroffenen Tiergruppen keine Rinder angebunden	150 000 € 40 %
3.1.1 b	Bauliche Investitionen zur Umstellung von Anbindehaltung bei Milchvieh auf Rinderhaltung im Laufstallsystem in kleinen Betrieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	<i>Ist:</i> Maximal 30 Kühe im Ø von 3 Jahre + Nachweis Milcherzeugung <i>Ziel:</i> keine Rinder angebunden	100 000 € 30 %
3.1.1 c	Bauliche Investitionen in Betrieben, die sich in Umstellung auf eine ökologische Wirtschaftsweise befinden und die zur Anpassung an die Vorgaben der EG-Öko-Verordnung notwendig sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	Betrieb in der Umstellungsphase zum ökologischen Landbau, positive Stellungnahme der Fachberatung	100 000 € 30 %
3.1.1 d	Investitionen in befestigte Tierausläufe/Laufhöfe einschließlich Kaltscharräumen in allen Betrieben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>		100 000 € 30 %
3.1.1 e	Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls in bestehenden Schweineställen nach Anlage 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In allen Bereichen der Schweinehaltung</li> <li>- positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung</li> </ul>	100 000 € 30 %
3.1.1 f	Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls in bestehenden Zuchtsauenställen nach Anlage 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur im Zuchtsauenbereich</li> <li>- positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung</li> </ul>	150 000 € 30 %
3.1.1 g	Investitionen in Weidemelkstände sowie mobile Weideunterstände (Weidezelte) für Rinder, Schafe und Ziegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>		100 000 € 30 %
3.1.2	Investitionen in betriebliche Heu-Belüftungstrocknungen mit angewärmter Luft auf Basis regenerativer Energien nach Anlage 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	100 000 € 25 %
3.1.3	Investitionen zur Schadstoffreduzierung durch eine Multiphasenfütterungsanlage in der Schweinehaltung nach Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	50 000 € 25 %

<b>RL Nr.</b>	<b>Vorhaben in landwirtschaftlichen Betrieben (Einzelunternehmen, Personengesellschaften)</b>	<b>Mindestflächenausstattung</b>	<b>Sonstige Voraussetzungen</b>	<b>Max. förderfähige Ausgaben / Fördersatz bis zu</b>
3.1.4	Technische Einrichtungen zur Saat- und Pflanzgutaufbereitung nach Anlage 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	50 000 € 25 %
3.1.5	Lager für Körnerfrüchte sowie dazugehörige technische Einrichtungen nach Anlage 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	Ökologische Wirtschaftsweise im Einzelbetrieb positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	100 000 € 25 %

RL Nr.	Vorhaben in landwirtschaftlichen Betrieben beziehungsweise Betrieben des Garten-, Obst und Weinbaus (Einzelunternehmen, Personengesellschaften)	Mindestflächenausstattung Landwirtschaft	Mindestflächenausstattung Unternehmen des Obst-, Garten- und Weinbaus	Sonstige Voraussetzungen	Max. förderfähig Ausgaben / Fördersatz bis zu
3.1.6	Wasserbevorratung einschließlich Pumpen in Sonderkulturen nach Anlage 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Garten- und Obstbaubetriebe keine Mindestfläche.</li> <li>- Weinbaubetriebe mind. 0,25 ha Rebfläche + Nachweis</li> </ul> 3-jähriger Vermarktung	Anbau einer Kultur gemäß Anlage 6; positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	100 000 € 25 %
3.1.7	Witterungsschutzeinrichtungen nach Anlage 7 und Insektenschutzeinrichtungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Garten- und Obstbaubetriebe keine Mindestfläche.</li> <li>- Weinbaubetriebe mind. 0,25 ha Rebfläche + Nachweis</li> </ul> 3-jähriger Vermarktung	Unternehmen mit Garten-, Obst- oder Weinbaubetriebszweig; positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	50 000 € 25 %
3.1.8	Geräte zur chemiefreien Beikrautregulierung des Pflanzstreifens in Reihendauerkulturen des Gartenbaus (z. B. Obstbau, Baumschule) und des Weinbaus nach Anlage 8		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Garten- und Obstbaubetriebe ohne Mindestfläche.</li> <li>- Weinbaubetriebe mind. 0,25 ha Rebfläche + Nachweis</li> </ul> 3-jähriger Vermarktung	Unternehmen mit Garten-, Obst- oder Weinbaubetriebszweig; positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	50 000 € 25 %
3.1.9	Bodenschonende und auf die Minimierung der Unfallgefahr ausgerichtete Spezialmaschinen zur Bewirtschaftung von Steillagen nach Anlage 9 beziehungsweise Anlage 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens 3 ha LF nach MFA bzw.</li> <li>- mindestens 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren</li> <li>- Hofstelle im Berggebiet</li> </ul>	Weinbaubetriebe mit mind. 0,25 ha Rebfläche in LWG-kartierten Steillagen mit 3-jähriger Vermarktung	positive Stellungnahme der zuständigen Fachberatung	100 000 € 25 %

RL Nr.	Vorhaben von Kooperationen der Landwirtschaft bzw. des Garten-, Obst- und Weinbaues	Mindestvoraussetzung bei der Kooperation	Max. förderfähig Ausgaben / Fördersatz bis zu
3.1.5	Wasserbevorratung einschließlich Pumpen in Sonderkulturen nach Anlage 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnungsfläche insgesamt mindestens 5 ha LF bzw. 5 ha Rebfläche</li> <li>- Anbau mindestens einer Kultur gemäß Anlage 5 in jedem Betrieb</li> </ul>	100 000 € 25 %
3.1.6	Lager für Körnerfrüchte sowie dazugehörige technische Einrichtungen nach Anlage 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologische Bewirtschaftung in jedem Betrieb</li> <li>- Jeder Einzelbetrieb muss mindestens 3 ha LF nach MFA oder 1 ha LF + Förderung aus 1. oder 2. Säule in den letzten 5 Jahren nachweisen</li> </ul>	100 000 € 25 %
3.1.8	Geräte zur chemiefreien Beikrautregulierung des Pflanzstreifens in Reihendauerkulturen des Gartenbaus (z. B. Obstbau, Baumschule) und des Weinbaus nach Anlage 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jedes Kooperationsmitglied muss ein Unternehmen mit Garten- und, Obstbau sein; keine Mindestfläche</li> <li>- jedes Kooperationsmitglied mit Weinbaubetrieb Mindestfläche von 0,25 ha Rebfläche und Nachweis dreijähriger Vermarktung</li> </ul>	50 000 € 25 %
3.1.9	Bodenschonende und auf die Minimierung der Unfallgefahr ausgerichtete Spezialmaschinen zur Bewirtschaftung von Steillagen nach Anlage 9 beziehungsweise Anlage 10	<p><b>Alm-, Alp- und Weidegenossenschaften:</b> Die Mindestgröße der gemeinschaftlich bewirtschafteten Fläche muss dabei 10 ha Lichtweidefläche gemeinschaftlich genutzter Almen/Alpen bzw. 5 ha gemeinschaftlich genutzter Weiden betragen.</p> <p><b>Maschinengemeinschaften Landwirtschaft:</b> der Sitz der Gemeinschaft muss im Berggebiet liegen</p> <p><b>Maschinengemeinschaft Weinbau:</b> die von den Mitgliedern bewirtschaftete Mindestfläche muss insgesamt 4 ha Rebfläche innerhalb der von der LWG kartierten Steil- und Terrassenlagen betragen</p>	100 000 € 25 %